

## 125 Jahre Jugendstift

Im Jahr 1889 eröffnete Großherzog Friedrich I. von Baden die Rettungsanstalt Stift Sunnisheim in Sinsheim. Träger der Einrichtung war der „Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogtum Baden“, der das ehemalige Klosteranwesen erworben hatte, um 32 Kindern aus seinen bereits bestehenden Heimen in Hüfingen und Durlach ein neues Zuhause geben zu können.

Von dieser Zeit bis heute spannt sich der Bogen der Jugendhilfe, die sich immer wieder an die pädagogischen Erfordernisse der verschiedenen Epochen anpassen musste.



Nachdem der Fürsorgeverein 1920 aus finanziellen Gründen aufgab, ging die Einrichtung zunächst auf das Land Baden über, um dann im Jahre 1964 in den Landeswohlfahrtsverband Baden eingegliedert zu werden.

Seit 2009 ist die Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim gGmbH eine eigenständige Gesellschaft. Alleiniger Gesellschafter und Eigentümer der Gebäude ist der Rhein-Neckar-Kreis mit Sitz in Heidelberg.

Am **Tag des Offenen Denkmals**, der in diesem Jahr am **Sonntag, den 14. September 2014** stattfindet, können Interessierte die Einrichtung und die Stiftskirche, das heutige Kulturzentrum des Rhein-Neckar-Kreises, besichtigen.

Von 11.00 bis 17.00 Uhr werden Führungen angeboten. Kaffee und Kuchen aus der Stiftsbäckerei laden zu einer Verkostung ein.

### Ihre Anfrage nach einem Heimplatz per Online-Formular:

Dazu betätigen Sie auf unserer Homepage

[www.jugend-stift.de](http://www.jugend-stift.de)

den Button „Aufnahmeanfrage“ und schon können Sie Ihre Daten eingeben.

Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

## Neuer Leiter Ausbildung

Herr Johann Bach, unser langjähriger Ausbildungsleiter, ist zum 1. Mai 2014 in die Freizeitphase seiner Altersteilzeitbeschäftigung gewechselt.

Seine Nachfolge hat mittlerweile **Dipl.-Soz.päd. Hans Kopenhagen** übernommen, der seit 2004 als Bereichsleiter für die stationären Wohngruppen für Auszubildende und Stellvertretender Pädagogischer Leiter im Stift Sunnisheim tätig ist.

Er bringt erprobte Führungskompetenzen und einen vielfältigen sozialpädagogischen Erfahrungsschatz in sein neues Aufgabengebiet ein und ist den Jugendämtern als Ansprechpartner bei Aufnahmeanfragen und im Rahmen der Hilfeplanung bekannt. Die Auszubildenden-Wohngruppen und die Werkstätten werden unter seiner Leitung zu einer neuen Abteilung zusammengefasst und damit enger verzahnt.



Damit setzen wir auch in konzeptioneller Hinsicht neue Impulse:

Zusätzlich zu unseren Ausbildungsangeboten starten wir im Sommer mit einer **Beschäftigungsgruppe**. Hier fördern und unterstützen wir Jugendliche darin, die nötige Reife zu erlangen, damit sie später in einer Ausbildung bestehen können. Wir nehmen dort auch solche Jugendliche auf, die keine reguläre Berufsausbildung anstreben können, bzw. möchten, und bereiten sie durch gezielte individuelle Unterstützungs- und Trainingsmaßnahmen auf den Eintritt ins Erwerbsleben vor.

Des Weiteren entwickeln wir unsere regulären Ausbildungsangebote dahingehend weiter, dass wir Qualifizierungsbausteine gemäß § 69 Berufsbildungsgesetz anbieten. Dies sind zeitlich und inhaltlich begrenzte Lerneinheiten, die aus den Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe gebildet werden.

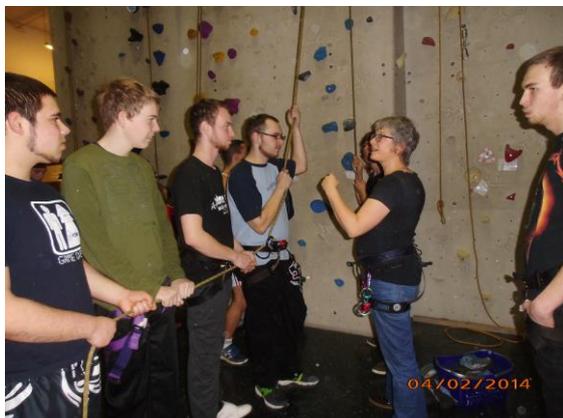
Wir wünschen Herrn Kopenhagen bei seiner neuen Tätigkeit und den damit verbundenen Herausforderungen die notwendige Energie, eine glückliche Hand und viel Erfolg.

**Päd. Leiter Ausbildung und Beschäftigung  
Hans Kopenhagen, Tel 07261 / 693-30**

## Aus dem Wohnbereich

### Hoch Hinaus mit der KletterAG

Seit Februar trifft sich unsere Kletter-AG regelmäßig am Dienstagabend, um gemeinsam in die DAV-Kletterhalle nach Heilbronn zu fahren.



Die Kletterer mit Frau Schwarz, Erzieherin

Die Teilnehmer und die Betreuer wurden in die Grundlagen der Sicherungstechnik eingewiesen und klettern jetzt in Dreiergruppen: ein Kletterer, ein Sicherer und eine Nachsicherung, unter Aufsicht. Nach der körperlichen Anstrengung nutzen einige der Jungs auch immer wieder die vorhandene Sauna und kommen so deutlich entspannt in die Einrichtung zurück.

## Schule am Michaelsberg, Schule für Erz. Hilfe

### Freie Plätze im Bildungsgang Realschule

Die Schule am Michaelsberg führt seit einigen Jahren auch den Bildungsgang Realschule von Klassenstufe 5 bis 8. In dieser Zeit wurden viele Schüler erfolgreich beschult und an die Regelschulen rückgeschult.

Da uns dies auch in diesem Schuljahr in den meisten Fällen gelungen ist, können wir vor allem im Bildungsgang Realschule freie Plätze anbieten.

Wir freuen uns aber auch über Anfragen in den Bildungsgängen Grund-, Werkreal- und Förderschule.

Fragen zur Schule beantwortet Ihnen gerne der Rektor unserer Schule für Erziehungshilfe  
**Herr Manfred Dörner 07261 / 693-80**

## Berufliche Schulen am Stift Sunnisheim

### Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wurde aus dem ehemaligen Sonderberufsfachschuljahr das VAB.

Hinter der Bezeichnung VAB (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf) verbirgt sich eine neue Form der Beschulung, die vor allem für Jugendliche gedacht ist, die ihre allgemeine Schulpflicht beendet haben oder über keinen schulischen Abschluss verfügen.

Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf beinhaltet daher neben der Beschulung in Theorie und Praxis auch einen wöchentlichen Praktikumstag in einem Betrieb.

Gearbeitet wird in Arbeitsfeldern und Projekten, die berufs- und lebensweltbezogene Aufgabenstellungen beinhalten.

Auch im kommenden Schuljahr 2014 / 15 starten wir wieder ein neues VAB, für das noch Anmeldungen möglich sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Schulleiter unserer Sonderberufsschule,  
**Herrn Hubert Hennch 07261 / 693-70**

## **In Vorbereitung: Intensivgruppe**

Um dem steigenden Bedarf nach intensivpädagogischen Plätzen in unserer Region gerecht zu werden, wollen wir im Herbst eine neue Gruppe eröffnen.

Geplant ist eine offene Wohngruppe auf dem Heimgelände für Jungen im Alter von 14 – 17 Jahren.

Das Konzept sieht einen eng strukturierten Tages- und Wochenverlauf mit:

- intensiver sozialpädagogischer Betreuung und Förderung im Alltag
- psychologischer Unterstützung
- verbindlichen erlebnispädagogischen, sportlichen und handwerklich-kreativen Aktivitäten
- Entwicklung schulischer und beruflicher Perspektiven.

Sie erhalten weitere Informationen, sobald der Öffnungstermin feststeht.

### **Ihre Ansprechpartner:**

#### für den Schülerbereich:

**Hubert Bubenitschek**, Abt.leiter 07261 / 693-20

**Volker Rudy**, Wohngruppen 07261 / 693-44

**Karlheinz Zeth**, Tagesgruppen 07261 / 693-42

#### für Ausbildung u. Beschäftigung:

**Hans Kopenhagen**, Abt.leiter 07261 / 693-30

**Anna Drescher**, Wohngruppen 07261 / 693-43

In dringenden Fällen erreichen Sie uns Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16:30 Uhr und  
Freitags von 8:30 bis 12:00 Uhr über die

**Hotline 07261 / 693 693**